

---

## Jahresbericht

31. Dezember 2022

## **Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50**

OGAW-Sondervermögen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch

---

---

## Inhalt

<b>Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 im Überblick</b>	2
<b>Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50</b>	5
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV	27
Zusätzliche Informationen	34
<b>Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b>	49
<b>Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften</b>	52
<b>Verwaltung und Vertrieb</b>	60

## Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 im Überblick

**Allein verbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei Amundi Deutschland GmbH, den Geschäftsstellen der UniCredit Bank AG und weiteren Vertriebs- und Zahlstellen erhalten.**

### Fonds und Anteilpreise

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise unserer Fonds werden borsenttäglich berechnet und veröffentlicht. Die aktuellen Anteilpreise erhalten Sie bei der Verwahrstelle und der Vertriebsstelle des Fonds. Diese können Sie der Seite 60 entnehmen.

Weitere Angaben zu unseren Fonds sowie zu eventuellen Änderungen der Vertragsbedingungen finden Sie unter: [www.amundi.de](http://www.amundi.de)

Die Veröffentlichung der Kurse finden Sie unter: [www.amundi.de](http://www.amundi.de)

### Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie. Ziel des Amundi Fondsmanagements und der Anlageberatung durch die HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG ist es, den Anleger – unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien – an der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte partizipieren zu lassen und langfristig eine bessere Wertentwicklung zu erzielen als der Vergleichsmaßstab.

Der Vergleichsmaßstab setzt sich aus den folgenden Anlagemärkten zusammen:

- 19,3% Aktien Europa;
- 10,7% Aktien Nordamerika;
- 5,7% Aktien Asien/Pazifik;
- 47,6% Renten Europa;
- 12,9% Renten Nordamerika;
- 3,8% Gold.

Der Vergleichsmaßstab wird vom Fonds nicht abgebildet, sondern dient als Ausgangspunkt der Allokationsentscheidungen. In die Anlagemärkte wird über zulässige Vermögensgegenstände gemäß den Anlagebedingungen investiert. Es wird ein aktives Management der Anlagen betrieben. Die Fondsstruktur und die Wertentwicklung können daher wesentlich, d.h. auch langfristig und/oder vollständig – sowohl positiv als auch negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft d.h. er verfolgt eine auf ESG-Kriterien abgestimmte Anlagepolitik.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen müssen allerdings nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/825 des Europäischen Parlaments und Rates der Europäischen Union vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (nachfolgend „Taxonomieverordnung“) berücksichtigen.

Um sein Ziel zu erreichen, strebt der Fonds an, nicht mehr als 50% in:

- Aktienfonds, deren Risikoprofil mit Aktienmärkten korreliert;
- Aktien, Genussscheine, Wandelanleihen;
- börsengehandelte Fonds, indexorientierte Fonds, die jeweils die Wertentwicklung von Aktienindizes abbilden;
- Zertifikate auf Aktien, aktienähnliche Papiere anzulegen.

Daneben muss der Fonds mindestens 25% seines Wertes in Kapitalbeteiligungen i.S.d. §2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz anlegen.

Der Fonds kann auch in Anlageklassen, Währungen, Regionen und Vermögenswerte außerhalb des Vergleichsmaßstabs anlegen und Derivategeschäfte zur Absicherung, zu spekulativen Zwecken und zur effizienten Portfoliosteuerung einsetzen. Der Fonds legt überwiegend in Vermögenswerte von Ausstellern mit nachhaltigen Geschäftspraktiken bzw. in Vermögenswerte, denen nachhaltige Indizes oder nachhaltige Anlagestrategien zugrunde liegen, an. Daneben kann der Fonds gemäß den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ anlegen.

Der Fonds integriert Nachhaltigkeitskriterien in seinen Anlageprozess auf Basis eines Anlageuniversums, das von der Institutional Shareholder Services Germany AG (ehemals oekom research AG) erstellt wird. Details dazu sind im Abschnitt „Anlagegrenzen“ des Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds zu 5,7% am MSCI AC Asia Pacific<sup>1</sup>, zu 19,3% am STOXX Europe 600<sup>1</sup>, zu 10,7% am S&P 500<sup>1</sup>, zu 47,6% am JPM Germany 1-10<sup>1</sup>, zu 12,9% am JPM GBI USA 1-10<sup>1</sup> und zu 3,8% am Gold Bullion LBM U\$/Troy Ounce<sup>1</sup> als Vergleichsmaßstab. Der Vergleichsmaßstab wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Ausstellern von Wertpapieren sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabes zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

**Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.**

<sup>1</sup> Der Fonds, auf den hierin Bezug genommen wird, wird weder vom jeweiligen Indexanbieter gesponsert, gebilligt oder gefördert, noch übernimmt der jeweilige Indexanbieter eine Haftung in Bezug auf diesen Fonds oder den Index, auf den dieser Fonds referenziert. Der Index ist das ausschließliche Eigentum des jeweiligen Indexanbieters und darf ohne Zustimmung von diesem weder reproduziert noch extrahiert und für andere Zwecke verwendet werden. Der Index wird ohne jegliche Gewährleistung durch den jeweiligen Indexanbieter zur Verfügung gestellt.

#### Aktuelle Branchenaufteilung

(Quasi-)Staatsanleihen	35,75%
Unternehmensanleihen	9,30%
Gesundheit	6,89%
Indexfonds	5,82%
Indexzertifikat	5,35%
Sonstige Branchen	25,85%
Bankguthaben und Sonstiges	11,04%

Quelle: Eigene Berechnung

#### Aktuelle Länderaufteilung

Deutschland	20,62%
USA	10,22%
Irland	9,18%
Luxemburg	7,85%
Europäische Investitionsbank (EIB) – Luxemburg	6,98%
Sonstige Länder	34,11%
Bankguthaben und Sonstiges	11,04%

Quelle: Eigene Berechnung

**Wertentwicklung verschiedener Zeiträume** (in Währung)

Anteilklassen-Bezeichnung	AK 1	AK 2	AK 3	AK 4	AK 5
Lfd. Jahr	-12,04%	-11,87%	-11,70%	-11,43%	-
6 Monate	-1,97%	-1,86%	-1,76%	-1,62%	-
1 Jahr	-12,04%	-11,87%	-11,70%	-11,43%	-
3 Jahre	-3,63%	-3,03%	-2,45%	-1,56%	-
5 Jahre	+1,64%	+2,64%	+3,67%	+5,26%	-
Seit Auflage	+24,72%	+28,16%	+33,01%	+38,11%	-5,59%
Durchschnittliche Wertentwicklung p.a.	+1,46%	+1,64%	+1,89%	+2,14%	-

Quelle: Eigene Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Stand: 30.12.2022

**Fondsdaten**

Anteilklassen-Bezeichnung	AK 1	AK 2	AK 3
ISIN	DE000A0M03U7	DE000A0M03V5	DE000A0M03W3
Wertpapierkennnummer	A0M03U	A0M03V	A0M03W
Mindestanlagesumme	keine	250.000 EUR	500.000 EUR
Fondstyp	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds
Fondswährung	EUR	EUR	EUR
Fondsauflage	04.10.2007	04.10.2007	04.10.2007
Ertragsverwendung	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,50%; derzeit 1,90%	bis zu 2,50%; derzeit 1,70%	bis zu 2,50%; derzeit 1,50%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%
Gesamtkostenquote p.a.	2,02% <sup>2</sup>	1,82% <sup>2</sup>	1,62% <sup>2</sup>
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Orderannahmeschluss <sup>4</sup>	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr
Einstufung nach Offenlegungsverordnung	gemäß Artikel 8	gemäß Artikel 8	gemäß Artikel 8

Anteilklassen-Bezeichnung	AK 4	AK 5
ISIN	DE000A0M03X1	DE000A3C2FE6
Wertpapierkennnummer	A0M03X	A3C2FE
Mindestanlagesumme	1.500.000 EUR	10.000.000 EUR
Fondstyp	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds
Fondswährung	EUR	EUR
Fondsauflage	04.10.2007	01.08.2022
Ertragsverwendung	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,50%; derzeit 1,20%	bis zu 2,50%; derzeit 0,80%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%
Gesamtkostenquote p.a.	1,32% <sup>2</sup>	0,94% <sup>3</sup>
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Orderannahmeschluss <sup>4</sup>	12:00 Uhr	12:00 Uhr
Einstufung nach Offenlegungsverordnung	gemäß Artikel 8	gemäß Artikel 8

2 Berechnung nach §166 Absatz 5 KAGB, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für das Geschäftsjahr des Fonds, das im Dezember 2022 endete.

Eine gegebenenfalls aktuellere Gesamtkostenquote können Sie dem „Basisinformationsblatt“ unter „Welche Kosten entstehen?/Zusammensetzung der Kosten/Verwaltungsgebühren und andere Verwaltungs- oder Betriebskosten“ entnehmen.

3 Bei der hier angegebenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine Kostenschätzung, da die Anteilklasse am 01.08.2022 aufgelegt wurde.

4 Aufträge, die bis zum Orderannahmeschluss eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50

## Tätigkeitsbericht

Das von der Amundi Deutschland GmbH, München, verwaltete Sondervermögen Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 ist ein „OGAW-Sondervermögen“ im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Das Fondsmanagement erfolgt ebenfalls durch die Amundi Deutschland GmbH. Amundi wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für diesen Fonds von der UniCredit Bank AG, München, beraten.

### Anlageziel und -strategie im Berichtszeitraum

Der Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 ist ein weltweit investierender Fonds, der ESG-Kriterien berücksichtigt. Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft, d.h. er verfolgt eine auf ESG-Kriterien abgestimmte Anlagepolitik. Der Fonds zielt auf eine ausgewogene bzw. begrenzt risikobereite Anlagestrategie, die auf eine attraktive Wertsteigerung ausgerichtet ist. Mittleren Chancen stehen mittlere Risiken gegenüber. Das Sondervermögen kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung Investments in allen nach den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ zulässigen Asset-Klassen halten (z.B. Aktien, Wertpapiere, Investmentfondsanteile, Devisen, Geldmarktinstrumente, Derivate).

Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Fonds an, nicht mehr als 50% des Wertes des Sondervermögens anzulegen in

- Aktienfonds, deren Risikoprofil typischerweise mit Aktienmärkten korreliert,
- Aktien, Genussscheine, Wandelanleihen,
- börsengehandelte Fonds, indexorientierte Fonds, die jeweils die Wertentwicklung von Aktienindizes abbilden, sowie
- Zertifikate auf Aktien und aktienähnliche Papiere.

Der Fonds verfolgt eine Anlagestrategie, bei welcher der Anleger an der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte partizipieren soll. Infolge des Russland-Ukraine-Kriegs und der damit einhergehenden Sanktionen ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z.B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverknappung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Russlandbezogene Anteile sind meist nicht mehr handelbar und ihre Preise werden somit nicht mehr berechnet. Das vorliegende Portfolio war aber zu keiner Zeit in russischen oder ukrainischen Assets investiert. Demzufolge wurde nur in geringem Umfang zusätzliche Liquidität aufgebaut, zumal sich die negativen Auswirkungen aus der Ukraine-

Krise an den Finanzmärkten einigermaßen in Grenzen hielten. Die Liquiditätsunterstützung seitens der Notenbanken sowie zahlreiche fiskalpolitische Maßnahmen europäischer Regierungen zeigten ihre positive Wirkung sowohl auf Aktien- als auch auf Rentenmärkte.

### Anlageergebnis

Mit dieser Anlagestrategie erzielte das Sondervermögen im vergangenen Geschäftsjahr folgende Wertentwicklung:

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1:  
-12,04%

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2:  
-11,87%

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3:  
-11,70%

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4:  
-11,43%

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5:  
-5,59%

Der Vergleichsindex erzielte im selben Zeitraum – ohne Berücksichtigung der Kosten – eine Wertentwicklung von -8,43%.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften durch den Handel mit Rentenpapieren, Derivaten, Devisen und Aktien für den Gesamtfonds beläuft sich auf 195.924,82 EUR. Die größte Position sind Gewinne und Verluste aus Aktien sowie Gewinne und Verluste aus Renten.

### Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Alle fünf Anteilklassen des Fonds weisen im Berichtszeitraum absolut betrachtet eine negative Wertentwicklung auf. Dazu haben alle Anlageklassen außer den Rohstoffen beigetragen. Die Segmente Aktien und Anleihen verzeichneten dabei deutliche Verluste. In erster Linie verantwortlich waren hierfür die allgemeinen Marktbedingungen. Lediglich das Goldinvestment (Exchange Traded Commodities „ETC“) erzielte eine positive Entwicklung.

Relativ zur Benchmark fällt das Ergebnis für die Anteilklassen AK 1 bis AK 4 negativ aus. Dafür zeigten sich neben den im Fonds anfallenden laufenden Kosten sowohl das Aktien- als auch das Rentensegment verantwortlich. Insbesondere bei den Aktien stellte sich der in einer nachhaltigen Lösung übliche Ausschluss von Energie- und Rohstoffunternehmen als deutliche Belastung heraus. Die leichte Übergewichtung des Goldinvestments konnte im Vergleich dazu keinen bedeutsamen Beitrag erzielen.

Das Management des Fonds war global ausgerichtet. Das durchschnittliche Aktienengagement in unserem Fonds lag bei 35%, wobei die Schwankungsbreite zwischen 31% und 41% des Aktienengagements ausmachte. Die durchschnittliche Duration lag bei 4,67, wobei die Spanne von 4,29 bis 5,3 reichte. Zum Ende des Berichtszeitraumes stellt sich die Fondsstruktur wie folgt dar: Aktien 33,62%, festverzinsliche Wertpapiere 50,32%, Gold-Zertifikate 5,56% und Liquidität 10,51%.

Die positive Aktienpositionierung zum Jahresbeginn, die im Vorjahr sukzessive eingenommen worden war, wurde im ersten Quartal 2022 aufgrund des Kriegsausbruchs in der Ukraine zurückgeführt. Infolge der politischen Unterstützungsmaßnahmen wurde die Aktienquote zur Jahresmitte aber wieder etwas angehoben und unter leichten Schwankungen bis zum Jahresende einigermaßen stabil gehalten. Im Anleihe segment wurden ab dem Frühjahr die Investments in mehreren Schritten bis zum Jahresende angehoben und somit die Untergewichtung deutlich zurückgeführt. Die Übergewichtung des Goldinvestments war im Frühjahr etwas reduziert worden.

Im Anhang zu diesem Jahresbericht sind die Informationen über die ökologischen oder sozialen Merkmale des Sondervermögens enthalten.

## Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

### Marktpreisrisiko:

Der überwiegende Teil der Positionen unterlag dem allgemeinen Marktpreisrisiko. Innerhalb des Sondervermögens wurde im gesamten Berichtszeitraum neben einer Asset-Klassen-Diversifikation auch eine breite Regionen-, Länder-, Branchen- und Titelallokation verfolgt. Das Marktpreisrisiko ist gemessen an der Schwankungsbreite des Anteilpreises (Volatilität) der verschiedenen Anteilklassen über den Berichtszeitraum mit rund 6,28% als mittel einzustufen (Benchmark 6,13%).

### Währungsrisiko:

Auf der Rentenseite lag der Fokus auf Anleihen aus dem Euro-Raum und den USA. Zusätzlich wurden Fremdwährungsanleihen in NOK, SEK, GBP, JPY, CHF, DKK, CAD, AUD und aus globalen Schwellenländern (Investment in aktiv verwaltete Zielfonds) beigemischt. Somit war im Anleihe segment ein Währungsrisiko für den Euro-Anleger vorhanden. Auch die Allokation von Gold und die globale Ausrichtung der risikobehafteten Assets des Fonds (im Wesentlichen über Aktien, Aktien-ETFs und Fonds) trugen zum Fremdwährungsrisiko bei. Die durchschnittliche Gewichtung von Fremdwährungen im Portfolio bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen ca. 46% bis 51%.

### Zinsänderungsrisiko:

Im Hinblick auf das Laufzeitenmanagement war der Fonds in Anbetracht der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten bzw. im konjunkturellen Umfeld schwerpunktmäßig im mittleren Laufzeitensegment und im Vergleich zur Benchmark zunächst deutlich unterinvestiert, um negativen Effekten wie Zins- oder Renditeänderungen weniger stark ausgesetzt zu sein. Im Jahresverlauf wurde die Rentenquote sukzessive erhöht, um von den nun positiven Renditen profitieren zu können. Die durchschnittliche Duration der Rentenquote betrug zum Ende des Berichtszeitraumes am 31. Dezember 2022 5,18 Jahre im Vergleich zu 4,66 Jahren zum 31. Dezember 2021. Das Zinsänderungsrisiko ist somit als mittel einzustufen.

### Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens mit seinem Schwerpunkt in liquiden Standardwerten auf der Aktienseite, liquiden Staatsanleihen und der Beimischung von ausgewählten Unternehmensanleihen weist der Fonds ein mittleres Liquiditätsrisiko auf.

### Adressenausfallrisiko:

Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurde überwiegend in Einzeltitel, Fonds und ausgewählte ETFs investiert. Das Portfolio ist auf der Rentenseite in ca. 36 Vehikel wie Bonds und ETFs sehr breit investiert. Nahezu alle Rentenpapiere weisen zum 31. Dezember 2022 ein Rating im Investment-Grade auf. Das Adressenausfallrisiko ist somit als mittel einzustufen.

### Operationelles Risiko:

Die Gesellschaft identifiziert im Rahmen ihres Operational-Risk-Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Wesentliche Geschäftstätigkeiten, welche an externe Unternehmen übertragen wurden, überwacht die Gesellschaft laufend im Rahmen ihres Outsourcing-Controllings. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

## Wesentliche Änderungen und sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. August 2022 wurde das Sondervermögen um die Anteilklasse Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5 erweitert.

## Vermögensübersicht

### Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>1.010.570.946,66</b>	<b>100,25</b>
1. Aktien		287.856.263,69	28,55
– Deutschland	EUR	14.564.669,18	1,44
– Euro-Länder	EUR	85.583.308,57	8,49
– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	21.635.482,55	2,15
– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	166.072.803,39	16,47
2. Anleihen		475.883.485,75	47,21
– Pfandbriefe	EUR	21.828.531,00	2,17
– Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	360.343.170,40	35,75
– Unternehmensanleihen	EUR	93.711.784,35	9,30
3. Zertifikate		53.957.534,81	5,35
– Zertifikate	EUR	53.957.534,81	5,35
4. Investmentanteile		79.087.739,78	7,85
– Indexfonds	EUR	58.690.755,80	5,82
– Rentenfonds	EUR	20.396.983,98	2,02
5. Derivate		1.539.276,47	0,15
– Optionsrechte (Verkauf)	EUR	-2.086.484,12	-0,21
– Optionsrechte (Kauf)	EUR	3.625.760,59	0,36
6. Bankguthaben		103.940.804,48	10,31
– Bankguthaben in EUR	EUR	26.968.047,12	2,68
– Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	10.263.469,32	1,02
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	66.709.288,04	6,62
7. Sonstige Vermögensgegenstände		8.305.841,68	0,82
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-2.484.896,37</b>	<b>-0,25</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-2.484.896,37	-0,25
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.008.086.050,29</b>	<b>100,00<sup>1</sup></b>

<sup>1</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Vermögensaufstellung

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>801.196.709,30</b>	<b>79,48</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>286.480.727,72</b>	<b>28,42</b>
AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	3.911	3.911	0	AUD 287,7600	717.062,35	0,07
CH0012005267	Novartis AG	STK	64.972	66.491	1.519	CHF 84,4000	5.559.524,31	0,55
CH0244767585	UBS Group AG	STK	296.600	72.993	323.554	CHF 17,2650	5.191.665,23	0,52
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	8.546	8.546	0	CHF 445,2000	3.857.331,78	0,38
DK0060448595	Coloplast AS	STK	16.159	0	1.975	DKK 816,6000	1.774.379,51	0,18
DK0010272202	Genmab A.S.	STK	6.206	6.395	189	DKK 2.947,0000	2.459.317,30	0,24
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	80.151	26.827	36.651	DKK 943,4000	10.167.811,23	1,01
DK0060094928	Orsted A/S	STK	34.535	29.186	9.627	DKK 634,4000	2.946.085,13	0,29
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	22.096	6.057	11.855	EUR 134,0200	2.961.305,92	0,29
DE0008404005	Allianz SE	STK	21.936	57.133	78.198	EUR 201,8500	4.427.781,60	0,44
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	16.810	4.966	1.605	EUR 510,4000	8.579.824,00	0,85
FR0000120628	AXA S.A.	STK	81.696	189.994	341.634	EUR 26,2950	2.148.196,32	0,21
DE0005190003	BMW AG	STK	31.016	30.689	59.756	EUR 83,4600	2.588.595,36	0,26
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	81.349	125.634	44.285	EUR 53,6700	4.366.000,83	0,43
FR0000125338	Capgemini SE	STK	18.436	10.091	20.267	EUR 156,4000	2.883.390,40	0,29
FR001400AJ45	Compagnie Générale des Établissements Michelin	STK	89.030	130.068	41.038	EUR 26,4850	2.357.959,55	0,23
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	22.755	22.755	39.892	EUR 170,1500	3.871.763,25	0,38
FR0000052292	Hermes International S.A.	STK	3.118	3.118	0	EUR 1.459,0000	4.549.162,00	0,45
ES0148396007	Inditex S.A.	STK	106.852	106.852	0	EUR 25,0700	2.678.779,64	0,27
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK	484.924	672.491	187.567	EUR 11,4580	5.556.259,19	0,55
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	1.945.695	2.050.000	104.305	EUR 2,0900	4.066.502,55	0,40
FR0000121485	Kering S.A.	STK	13.417	8.743	9.891	EUR 479,3500	6.431.438,95	0,64
IE0004906560	Kerry Group PLC A	STK	29.034	29.756	722	EUR 84,5800	2.455.695,72	0,24
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	34.038	14.683	15.082	EUR 305,4000	10.395.205,20	1,03
FR0000120321	L'Oréal S. A.	STK	1.122	0	13.596	EUR 337,1500	378.282,30	0,04
FI0009013296	Neste Oyj	STK	65.541	81.761	53.489	EUR 43,5100	2.851.688,91	0,28
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	17.529	139.636	122.107	EUR 90,5600	1.587.426,24	0,16
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	5.539	0	43.472	EUR 132,4600	733.695,94	0,07
DE0007236101	Siemens AG	STK	58.037	42.772	31.684	EUR 130,0600	7.548.292,22	0,75
FR0000051807	Téléperformance SE	STK	24.279	4.227	2.019	EUR 223,7000	5.431.212,30	0,54
FR0000125486	Vinci S.A.	STK	96.801	64.053	8.222	EUR 93,5800	9.058.637,58	0,90
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	91.650	16.952	14.538	GBP 112,4800	11.647.694,48	1,16
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK	950.000	950.000	0	GBP 5,1730	5.552.624,15	0,55
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange	STK	25.003	16.831	45.573	GBP 71,8400	2.029.507,40	0,20
GB00BDR05C01	National Grid PLC	STK	446.193	364.501	21.417	GBP 10,0245	5.053.810,64	0,50
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK	144.363	144.363	159.524	GBP 22,9700	3.746.701,44	0,37
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	240.915	245.772	4.857	GBP 41,8850	11.401.304,76	1,13
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC	STK	598.258	5.641.000	5.042.742	GBP 0,8446	570.915,44	0,06
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	195.000	78.300	0	JPY 2.006,5000	2.783.435,30	0,28
JP3551500006	Denso Corp.	STK	28.800	28.800	18.700	JPY 6.536,0000	1.339.096,54	0,13
JP3735400008	Nippon T & T Corp.	STK	53.000	53.000	0	JPY 3.762,0000	1.418.410,76	0,14
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	49.800	23.700	33.100	JPY 4.177,0000	1.479.793,70	0,15
JP3409800004	Sumitomo Forestry Co. Ltd.	STK	29.600	29.600	0	JPY 2.333,0000	491.262,72	0,05
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	37.300	37.300	0	JPY 4.111,0000	1.090.846,55	0,11
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	STK	141.900	141.900	0	JPY 2.827,5000	2.854.252,33	0,28

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	2.600	0	4.400	JPY 38.880,0000	719.129,26	0,07
JP3633400001	Toyota Motor Corp.	STK	55.700	0	47.800	JPY 1.812,5000	718.192,00	0,07
NO0005052605	Norsk Hydro A.S.A.	STK	508.003	390.541	18.657	NOK 73,4600	3.545.424,78	0,35
SE0007100581	Assa-Abloy AB B	STK	36.473	0	130.207	SEK 226,6000	742.464,60	0,07
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	10.597	7.796	4.190	USD 337,5800	3.352.546,98	0,33
US0091581068	Air Prod. & Chem. Inc.	STK	12.785	7.980	15.031	USD 311,4100	3.731.199,90	0,37
US0200021014	Allstate Corp.	STK	34.996	34.996	0	USD 136,4200	4.474.161,77	0,44
GB0022569080	Amdocs Ltd.	STK	16.609	16.609	0	USD 90,9500	1.415.668,01	0,14
US0495601058	Atmos Energy Corp.	STK	17.006	26.755	9.749	USD 114,4900	1.824.672,64	0,18
US0865161014	Best Buy Co. Inc.	STK	10.579	2.048	32.856	USD 81,2400	805.433,63	0,08
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	63.166	119.389	56.223	USD 72,1000	4.268.092,97	0,42
US14448C1045	Carrier Global Corp.	STK	36.384	36.384	109.538	USD 41,8500	1.426.990,68	0,14
US16411R2085	Cheniere Energy Inc.	STK	15.716	15.716	0	USD 149,8600	2.207.206,56	0,22
US2058871029	ConAgra Brands Inc.	STK	45.405	116.039	70.634	USD 38,7700	1.649.736,99	0,16
US2372661015	Darling Ingredients Inc.	STK	77.517	77.517	0	USD 62,2700	4.523.671,42	0,45
US2441991054	Deere & Co.	STK	9.746	9.746	0	USD 428,6400	3.915.023,14	0,39
US2855121099	Electronic Arts Inc.	STK	44.913	46.353	1.440	USD 122,1900	5.143.076,21	0,51
US0367521038	Elevance Health Inc.	STK	3.447	3.447	0	USD 512,8800	1.656.808,36	0,16
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK	12.530	47.272	46.434	USD 265,4900	3.117.557,47	0,31
US29444U7000	Equinix Inc.	STK	5.136	5.870	8.127	USD 665,3700	3.202.605,61	0,32
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	34.886	18.265	1.108	USD 133,2200	4.355.478,11	0,43
US4878361082	Kellogg Co.	STK	27.717	87.572	59.855	USD 71,4700	1.856.458,45	0,18
US49456B1017	Kinder Morgan Inc.	STK	140.483	211.336	70.853	USD 18,1500	2.389.547,30	0,24
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. (New)	STK	117.303	73.842	9.860	USD 110,8200	12.182.670,41	1,21
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK	58.667	58.667	0	USD 66,9700	3.682.047,69	0,37
US6516391066	Newmont Corp.	STK	48.601	95.392	46.791	USD 47,3600	2.157.109,19	0,21
US67066G1040	Nvidia Corp.	STK	9.142	14.262	21.321	USD 146,0300	1.251.118,75	0,12
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	13.378	42.672	40.077	USD 113,9700	1.428.883,99	0,14
US8448951025	Southwest Gas Holdings Inc.	STK	24.489	37.170	12.681	USD 62,5400	1.435.304,87	0,14
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	4.201	4.140	4.994	USD 557,0100	2.192.960,98	0,22
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC	STK	14.030	14.030	21.959	USD 170,4300	2.240.881,78	0,22
US91324P1021	Unitedhealth Group Inc.	STK	12.235	4.138	11.236	USD 529,8800	6.075.705,73	0,60
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	47.691	33.627	1.241	USD 208,0600	9.299.085,76	0,92
US94106L1098	Waste Management Inc. [Del.]	STK	9.765	12.471	19.758	USD 158,8700	1.453.882,71	0,14
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>459.382.910,80</b>	<b>45,57</b>
XS2051667181	0,000% Continental MTN 12.09.23	EUR	950	0	0	% 98,1705	932.619,75	0,09
DE000RLP0777	0,100% Rheinland-Pfalz LSA 18.08.26	EUR	12.075	0	0	% 90,1060	10.880.299,50	1,08
XS2049726990	0,250% Deutsche Lufthansa MTN 06.09.24	EUR	800	0	0	% 94,2695	754.156,00	0,07
FR0013512381	0,250% Kering MTN 13.05.23	EUR	7.000	0	0	% 99,3285	6.952.995,00	0,69
DE0001102440	0,500% BRD Anl. 15.02.28	EUR	36.500	28.750	0	% 90,8870	33.173.755,00	3,29
DE000A13SWC0	0,500% Deutsche Pfandbriefbank MTN 19.01.23	EUR	9.000	0	5.900	% 99,9475	8.995.275,00	0,89
AT0000A269M8	0,500% Oesterreich MTN 20.02.29	EUR	24.000	24.000	0	% 86,7360	20.816.640,00	2,06
AT0000A1VGK0	0,500% Österreich Obl. 20.04.27	EUR	5.750	0	0	% 90,9650	5.230.487,50	0,52
FR0013519048	0,625% Capgemini Nts. 23.06.25	EUR	13.700	0	0	% 93,5095	12.810.801,50	1,27
DE000A1685W8	0,625% Hamburg LSA 23.11.27	EUR	4.100	0	0	% 89,4655	3.668.085,50	0,36
XS1396261338	0,750% BMW Finance MTN 15.04.24	EUR	4.100	0	0	% 97,4615	3.995.921,50	0,40
XS163289762	0,750% TenneT Holding MTN 26.06.25	EUR	9.170	3.870	0	% 94,1530	8.633.830,10	0,86
AT0000A1ZGE4	0,750% Österreich MTN 20.02.28	EUR	21.130	0	0	% 90,3350	19.087.785,50	1,89
XS1791485011	0,875% EIB MTN 14.01.28	EUR	10.500	0	0	% 90,6725	9.520.612,50	0,94
DE000NRWOK03	0,950% Nordrhein-Westfalen LSA 13.03.28	EUR	15.500	0	0	% 90,3995	14.011.922,50	1,39

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
BE0000335449	1,000% Belgien OBL 22.06.31	EUR	4.500	0	15.000 %	85,6320	3.853.440,00	0,38
XS2248827771	1,000% Ca Immobilien Anlagen Nts 27.10.25	EUR	18.000	0	0 %	85,5565	15.400.170,00	1,53
IE00BH3SQ895	1,100% Irland TRB 15.05.29	EUR	26.000	0	0 %	90,1885	23.449.010,00	2,33
XS1896851224	1,375% Tesco Corporate Treasury Services MTN 24.10.23	EUR	10.800	0	0 %	98,8855	10.679.634,00	1,06
XS1409362784	1,615% FCE Bank MTN 11.05.23	EUR	13.500	0	0 %	99,2415	13.397.602,50	1,33
ES00000127A2	1,950% Spanien OBL 30.07.30	EUR	15.000	0	30.500 %	91,4710	13.720.650,00	1,36
XS0942094805	2,500% Essity AB MTN 06.09.23	EUR	12.175	1.975	0 %	100,0080	12.175.974,00	1,21
DE000A14J7G6	2,750% ZF NA Capital Nts. 27.04.23	EUR	8.000	0	0 %	99,7260	7.978.080,00	0,79
DE0001135226	4,750% BRD Anl. 04.07.34	EUR	85.000	85.000	0 %	122,8590	104.430.150,00	10,36
US298785JL15	1,250% EIB Nts. 14.02.31	USD	24.200	14.700	0 %	81,6195	18.510.771,75	1,84
US298785JA59	1,625% EIB MTN 09.10.29	USD	8.100	0	0 %	86,0285	6.530.442,34	0,65
US045167EP43	1,750% Asian Development Bank Nts. 19.09.29	USD	4.400	0	0 %	86,3020	3.558.678,60	0,35
US298785HM16	2,375% EIB Nts. 24.05.27	USD	41.000	1.500	0 %	93,1930	35.808.190,81	3,55
US045167EG44	2,750% Asiatische Entwicklungsbank MTN 19.01.28	USD	20.300	0	0 %	93,7365	17.832.818,99	1,77
US4581X0CF37	3,000% Inter-American Dev. Bank MTN 21.02.24	USD	13.700	0	15.000 %	98,0760	12.592.110,96	1,25
<b>Zertifikate</b>						<b>EUR</b>	<b>53.957.534,81</b>	<b>5,35</b>
FR0013416716	Amundi Physical Metals ETC Zt. 23.05.2118	STK	797.664	0	317.374 USD	72,1800	53.957.534,81	5,35
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>1.375.535,97</b>	<b>0,14</b>
CH0012032048	Roche Holding AG GEN	STK	4.629	10.547	37.556 CHF	293,1000	1.375.535,97	0,14
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>16.500.574,95</b>	<b>1,64</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>16.500.574,95</b>	<b>1,64</b>
DE000A2GSM83	0,625% Bundesländer Nr.51 LSA 25.10.27	EUR	4.090	0	0 %	89,6655	3.667.318,95	0,36
DE000MHB19J4	0,625% Münchener Hypothekenbank PF 23.10.26	EUR	14.100	0	0 %	91,0160	12.833.256,00	1,27
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>79.087.739,78</b>	<b>7,85</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>53.814.353,00</b>	<b>5,34</b>
LU1602144906	AIS - Amundi ETF MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF €	ANT	15.735	10.532	6.039 EUR	582,9000	9.171.931,50	0,91
LU1861137484	AIS - Amundi MSCI Europe SRI A	ANT	114.352	422.501	308.149 EUR	66,2840	7.579.707,97	0,75
LU2037748774	AMUNDI INDEX EURO CORPORATE SRI 0-3 Y	ANT	151.433	151.433	0 EUR	48,1301	7.288.485,43	0,72
LU2059756754	AIS Amundi Index Msci Emerging Mkts SRI UCITS ETF	ANT	590.603	596.363	5.760 USD	47,9675	26.549.598,80	2,63
LU2300294589	AMUNDI INDEX MSCI EM ASIA SRI	ANT	95.559	119.366	125.768 USD	36,0075	3.224.629,30	0,32
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>25.273.386,78</b>	<b>2,51</b>
LU0629460832	UBS - MSCI Pacific Socially Respons. UCITS ETF A	ANT	76.673	0	117.045 EUR	63,6000	4.876.402,80	0,48
LU0563307981	Vontobel - Sustain. Emerg. Mark. L. Currency Bond	ANT	230.362	0	0 USD	94,4800	20.396.983,98	2,02
<b>Summe Wertpapiervermögen<sup>2</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>896.785.024,03</b>	<b>88,96</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						EUR	1.539.276,47	0,15	
<b>Optionsrechte</b>						EUR	1.539.276,47	0,15	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>						EUR	1.539.276,47	0,15	
CALL Euro Stoxx 50 Index 4300,00 06/23	EDT	STK Anzahl	-16.000			EUR	22,5000	-360.000,00	-0,04
CALL S&P 500 Index 4500,00 06/23	NAE	STK Anzahl	-7.000			USD	27,9900	-183.618,39	-0,02
PUT Euro Stoxx 50 Index 3200,00 06/23	EDT	STK Anzahl	-16.000			EUR	54,6000	-873.600,00	-0,09
PUT Euro Stoxx 50 Index 3600,00 06/23	EDT	STK Anzahl	16.000			EUR	132,8000	2.124.800,00	0,21
PUT S&P 500 Index 3500,00 06/23	NAE	STK Anzahl	-7.000			USD	102,0200	-669.265,73	-0,07
PUT S&P 500 Index 3900,00 06/23	NAE	STK Anzahl	7.000			USD	228,8000	1.500.960,59	0,15
<b>Bankguthaben</b>						EUR	103.940.804,48	10,31	
<b>EUR-Guthaben bei:</b>						EUR	26.968.047,12	2,68	
CACEIS Bank S.A. [Germany Branch] (Verwahrstelle)		EUR	26.968.047,12		%	100,0000	26.968.047,12	2,68	
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>						EUR	10.263.469,32	1,02	
		DKK	2.886.336,74		%	100,0000	388.123,25	0,04	
		NOK	16.209.059,96		%	100,0000	1.539.958,10	0,15	
		SEK	92.785.787,94		%	100,0000	8.335.387,97	0,83	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>						EUR	66.709.288,04	6,62	
		AUD	75.106,59		%	100,0000	47.853,83	0,00	
		CAD	1.374.698,89		%	100,0000	952.007,54	0,09	
		CHF	11.788.472,19		%	100,0000	11.951.611,69	1,19	
		GBP	3.322.932,27		%	100,0000	3.754.513,61	0,37	
		HKD	389.467,10		%	100,0000	46.806,45	0,00	
		JPY	3.085.602.958,00		%	100,0000	21.950.650,62	2,18	
		USD	29.883.636,17		%	100,0000	28.005.844,30	2,78	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	8.305.841,68	0,82	
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>						EUR	21.190,31	0,00	
		EUR	21.190,31				21.190,31	0,00	
<b>Zinsansprüche</b>						EUR	4.267.411,52	0,42	
		EUR	4.267.411,52				4.267.411,52	0,42	
<b>Dividendenansprüche</b>						EUR	307.198,31	0,03	
		EUR	307.198,31				307.198,31	0,03	
<b>Einschüsse (Initial Margins)</b>						EUR	3.437.353,18	0,34	
		EUR	3.437.353,18				3.437.353,18	0,34	
<b>Quellensteueransprüche</b>						EUR	272.688,36	0,03	
		EUR	272.688,36				272.688,36	0,03	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						EUR	-2.484.896,37	-0,25	
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						EUR	-842.349,43	-0,08	
		EUR	-842.349,43				-842.349,43	-0,08	
<b>Kostenabgrenzung</b>						EUR	-1.642.546,94	-0,16	
		EUR	-1.642.546,94				-1.642.546,94	-0,16	
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	1.008.086.050,29	100,00 <sup>2</sup>	
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1						EUR	58,73		
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2						EUR	60,15		
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3						EUR	61,97		
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4						EUR	63,66		
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5						EUR	946,62		
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1						STK	12.541.069,00		
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2						STK	1.814.202,00		
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3						STK	1.546.010,00		
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4						STK	1.046.480,00		
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5						STK	5,00		

2 Die Wertpapiere des Investmentvermögens sind teilweise als Sicherheitsleistung für derivative Geschäfte gesperrt.

3 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Australische Dollar	(AUD)	1,569500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,885050	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,436650	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,320800	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	140,570000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,444000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,525650	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,131550	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,986350	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,067050	=	1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

#### a) Terminbörse

EDT	EUREX
NAE	Chicago (CBOE)

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

#### – Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	0	16.023
US0009571003	ABM Industries Inc.	STK	20.654	20.654
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	2.774	17.060
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	58.365	66.968
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK	0	120.000
FR0010220475	Alstom S.A.	STK	51.256	78.249
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	0	20.487
US0258161092	American Express	STK	2.409	36.538
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	0	29.315
GB00B1XZS820	Anglo American PLC	STK	64.551	64.551
US0378331005	Apple Inc.	STK	52.726	52.726
GB0006731235	Associated British Foods PLC	STK	48.056	123.921
DE0006766504	Aurubis AG	STK	0	23.528
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	2.070.000	2.070.000
US0605051046	Bank of America Corp.	STK	132.972	286.067
US0718131099	Baxter International Inc.	STK	44.424	44.424
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.	STK	16.120	16.120
US09247X1019	Blackrock Inc. A	STK	2.587	16.473
US1344291091	Campbell Soup Co.	STK	117.174	117.174
US1491231015	Caterpillar Inc.	STK	30.044	30.044
US1255231003	Cigna Corp. New	STK	13.288	13.288
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	33.317	33.317
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK	0	207.756
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	79.077	79.077
IE0001827041	CRH PLC	STK	0	105.124
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc	STK	7.330	7.330
US2283681060	Crown Holdings Inc.	STK	42.748	42.748

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:****– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US1264081035	CSX Corp.	STK	19.738	203.419
US23918K1088	DaVita Inc.	STK	10.364	10.364
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK	235.000	235.000
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC	STK	0	46.388
US29082K1051	Embecka Corp.	STK	1.612	1.612
NO0010096985	Equinor ASA	STK	164.155	164.155
FR0014008VX5	EuroAPI SAS	STK	5.171	5.171
DE0005773303	Fraport AG	STK	0	68.475
US3802371076	Godaddy Inc. Class A	STK	40.853	40.853
HK0388045442	Hongkong Exchange + Clear. Ltd.	STK	51.400	69.000
JP3148800000	Ibiden Co. Ltd.	STK	0	38.500
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	0	135.342
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK	0	4.252
US49338L1035	Keysight Technologies Inc.	STK	14.726	14.726
IE0004927939	Kingspan Group PLC	STK	0	48.269
DE000KGX8881	Kion Group AG	STK	0	39.295
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V.	STK	0	22.667
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	0	146.357
JP3256000005	Kyowa Kirin Co. Ltd.	STK	0	35.800
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	STK	3.964	3.964
US59156R1086	MetLife Inc.	STK	69.008	69.008
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	4.167	43.293
JP3906000009	Minebea Mitsumi Inc.	STK	0	35.300
US60770K1079	Moderna Inc	STK	15.605	15.605
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	6.239	6.239
US6541061031	Nike Inc. B	STK	6.873	24.359
FI0009000681	Nokia Corp.	STK	0	952.821
JP3197800000	Omron Corp.	STK	0	13.700
FR0000133308	Orange S.A.	STK	1.082.107	1.082.107
FR0000184798	Orpea	STK	6.148	29.783
US6907421019	Owens Corning [New]	STK	20.355	20.355
US7134481081	Pepsico Inc.	STK	22.265	22.265
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	0	14.830
GB0007099541	Prudential PLC	STK	283.674	505.662
DE0006969603	Puma SE	STK	10.729	36.924
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.	STK	5.243	5.243
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	12.093	27.351
US79466L3024	Salesforce.com Inc	STK	25.176	52.973
SE0000667891	Sandvik A.B.	STK	24.386	190.615
GB00B5Z1N188	Segro PLC	STK	17.164	406.430
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	48.295	66.776
CH0418792922	Sika AG	STK	0	11.571
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc.	STK	23.723	36.807
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK	0	2.495
US87105L1044	Switch Inc.	STK	36.420	36.420
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC	STK	0	940.899
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. A	STK	0	12.328
US3825501014	The Goodyear Tire & Rubber Co.	STK	104.000	104.000
FI4000074984	Valmet Oyj	STK	0	33.167

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:****- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US9224751084	Veeva System Inc.	STK	0	4.613
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	0	262.929
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	46.101	98.034
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	34.368	34.368
JE00B8KF9B49	WPP PLC	STK	0	526.876
CNE100000PP1	Xinjiang Goldwind Science & Technology Co., Ltd. H	STK	0	276.800
DE000ZAL1111	Zalando Se	STK	0	44.604
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
XS2358287238	0,010% UBS AG (London Branch) MTN 29.06.26	EUR	0	7.500
XS1518704900	0,250% Linde Finance MTN 18.01.22	EUR	0	850
XS2304664167	0,625% Intesa Sanpaolo MTN 24.02.26	EUR	0	9.000
XS1188094673	0,750% National Grid North America MTN 11.02.22	EUR	0	13.200
XS1190624111	0,875% Equinor MTN 17.02.23	EUR	0	130
XS1531345376	1,000% Becton Dickinson Nts. 15.12.22	EUR	0	7.737
DE0001102317	1,500% BRD Anl. 15.05.23	EUR	21.000	21.000
XS1538284230	1,875% Credit Agricole [London Branch] MTN 20.12.26	EUR	0	3.000
XS1289193176	1,875% ManpowerGroup Nts. 11.09.22	EUR	0	3.400
XS1069430368	2,242% Telefonica Emisiones MTN 27.05.22	EUR	0	1.300
CH0537261858	3,250% Credit Suisse Group Nts. 02.04.26V	EUR	0	8.300
XS0760187400	3,500% Telstra MTN 21.09.22	EUR	0	4.900
NO0010705536	3,000% Norwegen Anl. 14.03.24	NOK	23.000	150.000
SE0007125927	1,000% Schweden LON 12.11.26	SEK	0	70.000
US298785JE71	0,875% EIB Nts. 17.05.30	USD	0	15.000
US4581X0DS49	1,125% Inter-American Development Bank MTN 13.01.31	USD	1.800	1.800
<b>Andere Wertpapiere</b>				
NL0011540547	ABN AMRO Group Deposit Receipts	STK	100.000	100.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
US00971T1016	Akamai Tech. Inc.	STK	42.626	42.626
US5128071082	Lam Research Corp.	STK	0	10.915
US6311031081	Nasdaq Inc.	STK	0	6.803
US83417M1045	Solaredge Techn. DI-,0001	STK	7.638	7.638
US92343X1000	Verint Systems Inc.	STK	16.416	16.416
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
DE000C740N46	1,125% Commerzbank MTN 22.06.26	EUR	0	15.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
FR0000121261	Cie Generale ETS Michelin SCpA	STK	20.509	70.259
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>				
LU1861136247	AIS - Amundi MSCI USA SRI ETF	ANT	82.500	82.500
LU2233156749	Amundi Index Solutions SICAV	ANT	78.115	129.732
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
LU0384410279	Vontobel Fund SICAV-mtx Sust Asian Lead [Ex Japan]	ANT	8.838	73.113

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Devisenterminkontrakte</b>				
<b>Devisenfutures</b>				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			95.061
EUR/USD Currency Future on EUREX)				
<b>Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			1.886
PUT S&P 500 Index 3800,00				
PUT S&P 500 Index 4500,00)				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			697
CALL S&P 500 Index 4400,00				
CALL S&P 500 Index 5200,00)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			863
PUT S&P 500 Index 3400,00				
PUT S&P 500 Index 4000,00)				



**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1**

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>4</sup>	433.114,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.342.301,12
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.149.023,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.463.299,51
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	133.563,70
6. Erträge aus Investmentanteilen	594.251,00
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-383.083,30
8. Sonstige Erträge	56.655,46
<b>Summe der Erträge</b>	<b>11.789.125,60</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.031,91
2. Verwaltungsvergütung	-14.692.244,67
3. Verwahrstellenvergütung	-460.110,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.265,98
5. Sonstige Aufwendungen	-195.151,74
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-15.370.805,21</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-3.581.679,61</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	45.099.955,06
2. Realisierte Verluste	-44.948.356,00
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>151.599,06</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-3.430.080,55</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-67.817.507,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-34.636.709,64
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-102.454.216,84</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-105.884.297,39</b>

<sup>4</sup> Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>5</sup>	64.080,93
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	790.635,73
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	170.126,13
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	660.553,71
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19.806,03
6. Erträge aus Investmentanteilen	87.991,97
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-56.692,19
8. Sonstige Erträge	8.386,20
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.744.888,51</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-892,61
2. Verwaltungsvergütung	-1.945.736,01
3. Verwahrstellenvergütung	-68.098,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.555,22
5. Sonstige Aufwendungen	-28.902,98
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-2.046.184,95</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-301.296,44</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	6.673.159,82
2. Realisierte Verluste	-6.653.051,25
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>20.108,57</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-281.187,87</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-10.158.711,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.177.302,21
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-15.336.013,33</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-15.617.201,20</b>

5 Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>6</sup>	56.184,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	693.401,94
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	149.270,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	579.321,69
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.404,78
6. Erträge aus Investmentanteilen	77.210,21
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-49.718,46
8. Sonstige Erträge	7.356,26
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.530.430,79</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-782,84
2. Verwaltungsvergütung	-1.505.613,06
3. Verwahrstellenvergütung	-59.726,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.241,02
5. Sonstige Aufwendungen	-25.278,68
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.593.641,99</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-63.211,20</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	5.851.192,50
2. Realisierte Verluste	-5.835.628,38
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>15.564,12</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-47.647,08</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-9.048.129,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.656.723,10
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-13.704.852,81</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-13.752.499,89</b>

<sup>6</sup> Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>7</sup>	38.986,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	481.351,10
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	103.691,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	402.166,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	12.118,07
6. Erträge aus Investmentanteilen	53.640,70
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-34.512,06
8. Sonstige Erträge	5.107,86
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.062.548,85</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-543,36
2. Verwaltungsvergütung	-836.526,90
3. Verwahrstellenvergütung	-41.465,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.555,61
5. Sonstige Aufwendungen	-17.592,84
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-897.683,84</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>164.865,01</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	4.060.580,70
2. Realisierte Verluste	-4.051.861,92
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>8.718,78</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>173.583,79</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-6.540.569,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.347.780,87
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-9.888.350,21</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-9.714.766,42</b>

<sup>7</sup> Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5

für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.12.2022

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	9,78
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	4,91
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	10,42
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1,71
5. Erträge aus Investmentanteilen	3,22
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-0,85
7. Sonstige Erträge	0,04
<b>Summe der Erträge</b>	<b>29,23</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,02
2. Verwaltungsvergütung	-16,12
3. Verwahrstellenvergütung	-1,32
4. Sonstige Aufwendungen	-0,27
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-17,73</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>11,50</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	74,52
2. Realisierte Verluste	-140,23
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-65,71</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-54,21</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-115,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-97,39
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-212,67</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-266,88</b>

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	592.365,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	7.307.699,67
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.572.116,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	6.105.351,35
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	182.894,29
6. Erträge aus Investmentanteilen	813.097,10
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-524.006,86
8. Sonstige Erträge	77.505,82
<b>Summe der Erträge</b>	<b>16.127.022,98</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-8.250,74
2. Verwaltungsvergütung	-18.980.136,76
3. Verwahrstellenvergütung	-629.401,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.617,83
5. Sonstige Aufwendungen	-266.926,51
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-19.908.333,72</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-3.781.310,74</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	61.684.962,60
2. Realisierte Verluste	-61.489.037,78
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>195.924,82</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-3.585.385,92</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-93.565.032,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-47.818.613,21
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-141.383.645,86</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-144.969.031,78</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

## Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>884.041.413,91</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.781.215,08
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-37.096.521,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	35.637.465,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-72.733.987,03	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		253.400,79
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-105.884.297,39
davon nicht realisierte Gewinne	-67.817.507,20	
davon nicht realisierte Verluste	-34.636.709,64	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>736.532.780,63</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

## Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>133.175.016,12</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-697.592,16
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-7.784.687,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.846.955,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.631.642,38	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		47.373,69
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-15.617.201,20
davon nicht realisierte Gewinne	-10.158.711,12	
davon nicht realisierte Verluste	-5.177.302,21	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>109.122.909,08</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

## Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>116.939.211,85</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-596.573,64
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.818.375,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.864.614,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.682.990,60	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		35.878,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.752.499,89
davon nicht realisierte Gewinne	-9.048.129,71	
davon nicht realisierte Verluste	-4.656.723,10	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>95.807.641,01</b>

### Entwicklung des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>87.362.531,75</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-430.335,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-10.733.583,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.197.810,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.931.394,48	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		134.139,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-9.714.766,42
davon nicht realisierte Gewinne	-6.540.569,34	
davon nicht realisierte Verluste	-3.347.780,87	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>66.617.986,45</b>

### Entwicklung des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-266,88
davon nicht realisierte Gewinne	-115,28	
davon nicht realisierte Verluste	-97,39	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>4.733,12</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.221.518.173,63</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-6.505.715,88
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-62.428.168,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	48.551.845,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-110.980.014,49	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		470.792,91
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-144.969.031,78
davon nicht realisierte Gewinne	-93.565.032,65	
davon nicht realisierte Verluste	-47.818.613,21	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.008.086.050,29</b>



### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

	insgesamt EUR	je Anteil <sup>8</sup> EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>25.018.226,62</b>	<b>2,00</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	28.448.307,17	2,27
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.430.080,55	-0,27
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>20.503.441,78</b>	<b>1,63</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	20.503.441,78	1,63
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>4.514.784,84</b>	<b>0,36</b>
1. Endausschüttung	4.514.784,84	0,36
a) Barausschüttung	4.514.784,84	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

8 Durch Rundung der Angaben „je Anteil“ und der Addition dieser Beträge in der Summenbildung, können die Summen pro Anteil geringfügig abweichen.

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>4.184.716,98</b>	<b>2,31</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.465.904,85	2,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-281.187,87	-0,15
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>3.531.604,26</b>	<b>1,95</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.531.604,26	1,95
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>653.112,72</b>	<b>0,36</b>
1. Endausschüttung	653.112,72	0,36
a) Barausschüttung	653.112,72	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>4.882.382,07</b>	<b>3,16</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.930.029,15	3,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-47.647,08	-0,03
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>4.325.818,47</b>	<b>2,80</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	4.325.818,47	2,80
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>556.563,60</b>	<b>0,36</b>
1. Endausschüttung	556.563,60	0,36
a) Barausschüttung	556.563,60	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

	insgesamt EUR	je Anteil <sup>9</sup> EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>3.862.692,14</b>	<b>3,70</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.689.108,35	3,53
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	173.583,79	0,17
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>3.485.959,34</b>	<b>3,33</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.485.959,34	3,33
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>376.732,80</b>	<b>0,36</b>
1. Endausschüttung	376.732,80	0,36
a) Barausschüttung	376.732,80	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

9 Durch Rundung der Angaben „je Anteil“ und der Addition dieser Beträge in der Summenbildung, können die Summen pro Anteil geringfügig abweichen.

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>-54,21</b>	<b>-10,84</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-54,21	-10,84
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-54,21</b>	<b>-10,84</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	-54,21	-10,84
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	736.532.780,63	58,73
2021	884.041.413,91	67,15
2020	789.816.952,86	62,72
2019	802.591.672,54	62,04

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	109.122.909,08	60,15
2021	133.175.016,12	68,63
2020	125.815.714,00	63,97
2019	129.320.732,05	63,34

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	95.807.641,01	61,97
2021	116.939.211,85	70,56
2020	104.258.570,36	65,63
2019	107.132.477,07	65,03

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	66.617.986,45	63,66
2021	87.362.531,75	72,25
2020	75.267.684,38	67,01
2019	69.922.010,69	66,46

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	4.733,12	946,62

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2022	1.008.086.050,29
2021	1.221.518.173,63
2020	1.095.158.921,60
2019	1.108.966.892,35

## Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	55.683.171,21
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
BofA Securities Europe S.A.		
CACEIS Bank S.A.		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

JPM GBI GERMANY (1-10 Y)	47,60%
STOXX 600	19,30%
JPM UNITED STATES GOVT BOND 1-10 YR	12,90%
S&P 500 COMPOSITE	10,70%
MSCI AC ASIA PACIFIC	5,70%
LONDON GOLD MARKET FIXING LTD LBMA PM FIXING PRICE/USD	3,80%

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,64%
größter potenzieller Risikobetrag	5,23%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,44%

### Risikomodell (§10 DerivateV)

Value-at-Risk nach historischer Simulation

### Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

1,01<sup>10</sup>

<sup>10</sup> Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß §35 Abs. 6 DerivateV.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

## Sonstige Angaben

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 14.692.244,67 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.945.736,01 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.505.613,06 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 836.526,90 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 16,12 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 (Gesamter Fonds)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 18.980.136,76 enthalten.

Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1	EUR	58,73
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2	EUR	60,15
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3	EUR	61,97
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4	EUR	63,66
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5	EUR	946,62
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1	STK	12.541.069,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2	STK	1.814.202,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3	STK	1.546.010,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4	STK	1.046.480,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5	STK	5,00

## Ausgestaltungsmerkmale der Anteilsklassen

	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2
Mindestanlagesumme	keine	250.000 EUR
Fondsaufgabe	04.10.2007	04.10.2007
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,50%; derzeit 1,90%	bis zu 2,50%; derzeit 1,70%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A0M03U7	DE000A0M03V5

	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4
Mindestanlagesumme	500.000 EUR	1.500.000 EUR
Fondsaufgabe	04.10.2007	04.10.2007
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,50%; derzeit 1,50%	bis zu 2,50%; derzeit 1,20%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A0M03W3	DE000A0M03X1

	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5
Mindestanlagesumme	10.000.000 EUR
Fondsaufgabe	01.08.2022
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,50%; derzeit 0,80%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Währung	Euro
ISIN	DE000A3C2FE6

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH als Insourcer der Fondsadministration mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

88,96% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))**

**2,02%<sup>11</sup>**

<sup>11</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))**

**1,82%<sup>12</sup>**

<sup>12</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

#### Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

1,62%<sup>13</sup>

<sup>13</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

#### Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

1,32%<sup>14</sup>

<sup>14</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5

#### Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

0,94%<sup>15</sup>

<sup>15</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da die Anteilklasse am 01.08.2022 aufgelegt wurde.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds
		in EUR	in EUR	in %
LU1602144906	AIS - Amundi ETF MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF €	0,00	0,00	0,45
LU1861137484	AIS - Amundi MSCI Europe SRI A	0,00	0,00	0,18
LU1861136247	AIS - Amundi MSCI USA SRI ETF	0,00	0,00	0,18
LU2059756754	AIS Amundi Index Msci Emerging Mkts SRI UCITS ETF	0,00	0,00	0,25
LU2037748774	AMUNDI INDEX EURO CORPORATE SRI 0-3 Y	0,00	0,00	0,12
LU2300294589	AMUNDI INDEX MSCI EM ASIA SRI	0,00	0,00	0,25
LU2233156749	Amundi Index Solutions SICAV	0,00	0,00	0,18
LU0629460832	UBS - MSCI Pacific Socially Respons. UCITS ETF A	0,00	0,00	0,40
LU0563307981	Vontobel - Sustain. Emerg. Mark. L. Currency Bond	0,00	0,00	0,89
LU0384410279	Vontobel Fund SICAV-mtx Sust Asian Lead [Ex Japan]	0,00	0,00	0,83



**Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen****Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1****Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	50.025,50
--	-----	-----------

**Sonstige Aufwendungen**

Depotgebühren	EUR	-163.900,77
---------------	-----	-------------

**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2****Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	7.404,56
--	-----	----------

**Sonstige Aufwendungen**

Depotgebühren	EUR	-24.257,96
---------------	-----	------------

**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3****Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	6.494,84
--	-----	----------

**Sonstige Aufwendungen**

Depotgebühren	EUR	-21.275,73
---------------	-----	------------

**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4****Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	4.509,53
--	-----	----------

**Sonstige Aufwendungen**

Depotgebühren	EUR	-14.770,72
---------------	-----	------------

**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 5****Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	0,02
--	-----	------

**Sonstige Aufwendungen**

Depotgebühren	EUR	-0,24
---------------	-----	-------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)**

EUR	643.826,58
-----	------------

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

**Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	1.495.338.946,63	1.005
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	40.992.399,46	3
Relativ in %	2,74%	0,30%

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

### Vergütungssystem der Gesellschaft<sup>16</sup>

Die Gesellschaft unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Gesellschaft hat deshalb eine Vergütungspolitik eingeführt, welche die Grundsätze des Vergütungssystems definiert. Dies ist Ausdruck des hohen Wertes, den die Gesellschaft einer nachhaltigen Ausgestaltung ihres Vergütungssystems, unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken, beimisst. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, generell mindestens einmal jährlich, die Umsetzung der Vergütungspolitik. Darüber hinaus werden die vergütungspolitischen Interessen der Gesellschaft im „Remuneration- und Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe vertreten. Das Vergütungssystem der Gesellschaft umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Die fixen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen bei der Gesellschaft in einem angemessenen Verhältnis und der Anteil der fixen Komponente an der Gesamtvergütung weist eine hinreichende Höhe auf. Dies lässt eine flexible Ausgestaltung der variablen Vergütung zu; bei Eintritt von bestimmten risikorelevanten Voraussetzungen kann auch vollständig auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden.

Für die Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“) gelten besondere Regelungen. So kommt für risikorelevante Mitarbeiter mit einer variablen Vergütung von über € 50.000,00 aufgrund der regulatorischen Vorgaben ein Anteil von mindestens 50% der variablen Vergütung erst zeitverzögert zur Entstehung und wird in ratierlichen Beträgen über die Dauer von mindestens drei Jahren unter Einbeziehung einer nachträglichen Überprüfung gewährt. Die Auszahlung der ratierlichen Beträge ist neben der nachträglichen Risikoadjustierung zudem von der Performance eines repräsentativen „Basket of Funds“ abhängig, welcher vom „Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe jährlich validiert wird. ESG-Kriterien (E = Environment/Umwelt, S = Social/Soziales und G = Governance/gute Unternehmensführung) und Nachhaltigkeitsrisiken sind integrale Bestandteile des Vergütungssystems der Gesellschaft. Im Hinblick auf die variable Vergütungskomponente wurden für die Fachbereiche Investment Management und Sales sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien festgelegt, mittels welcher die Faktoren ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsrisiken einen maßgeblichen Einfluss auf die Ermittlung dieser variablen Vergütungskomponente beanspruchen. Dabei geht es insbesondere um die Integration von ESG-Strategien in den Investmentprozess bzw. die Kompetenz zur Erläuterung und Förderung der für unsere Kunden in Betracht kommenden Nachhaltigkeitsziele (qualitative Merkmale) sowie – als quantitative Merkmale – um Faktoren im Zusammenhang mit Finanzprodukten mit einschlägigen ESG-Strategien bzw. der Ansprache von Kunden zu deren Strategien zur Dekarbonisierung („Net Zero“). Unabhängig davon wurde auf Ebene der Amundi-Gruppe eine direkte Verknüpfung zwischen der variablen Vergütung von insgesamt ca. 200 leitenden Angestellten, wozu unter anderem auch der Sprecher der Geschäftsführung der Gesellschaft zählt, und der Erreichung von ESG-Zielen geschaffen.

<sup>16</sup> Die Angaben zur Vergütung wurden aus der GuV der KVG für das Jahr 2022 abgeleitet.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>25.594.925</b>
davon feste Vergütung	EUR	14.724.982
davon variable Vergütung	EUR	10.869.942
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG</b>		<b>147</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff</b>	<b>EUR</b>	<b>3.907.356</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	2.608.100
davon andere Führungskräfte	EUR	911.409
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.846
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

## Zusätzliche Informationen

### Angaben gemäß §101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i.V.m. §134c Absatz 4 AktG

Zu den Angaben gemäß §134c Abs. 4 AktG berichten wir wie folgt:

#### Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können Sie dem Tätigkeitsbericht entnehmen.

#### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten können Sie den Abschnitten

- „Vermögensaufstellung“,
- „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und
- „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“

in diesem Jahresbericht entnehmen.

#### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik(-strategie) des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgen unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaften sowie der erwarteten mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaften unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

#### Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

#### Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte bei der Ausübung von Stimmrechten werden wie folgt behandelt: Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt mit Unterstützung von Amundi Asset Management, Paris, sowie unter Einsatz einer Standard-Softwarelösung (der Firma ISS/Risk Metrics, a Brand of MSCI) anhand der Proxy Voting Policy (Stimmrechtspolitik) der Amundi Deutschland GmbH. Damit wird sichergestellt, dass das Abstimmungsverhalten transparent sowie nachvollziehbar ist. Sollte von den definierten Abstimmungskriterien abgewichen werden, ist dies begründungspflichtig und vorab durch ein Komitee (Proxy Voting Oversight Committee) zu prüfen sowie zu dokumentieren. Sollte es sich hierbei um einen potentiellen Interessenkonflikt handeln der nicht aufgelöst werden kann, so ist dieser in einem internen Register zu dokumentieren und parallel dazu offenzulegen. Im Rahmen des Komitees erfolgt außerdem auf jährlicher Basis eine Kontrolle, ob und inwieweit die definierten Kriterien sowie Prozesse eingehalten wurden. Die Entscheidungen des Komitees werden dokumentiert.

## Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

**Name des Produkts:** PRIVATE  
BANKING VERMOEGENSPORTFOLIO  
NACHHALTIG 50

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
213800QTJDTHC7QMYB95

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

X Nein

Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_\_\_

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_\_\_

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt Es \_\_\_\_\_ an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der PRIVATE BANKING VERMÖGENSPORTFOLIO NACHHALTIG 50 („Finanzprodukt“) wurde im Berichtszeitraum (01.01.2022 bis 31.12.2022) unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien verwaltet. Insoweit bestand für das Finanzprodukt die Vorgabe, wenigstens 51 % seines Wertes in Vermögensgegenstände nach den §§ 193, 194, 196 und 198 KAGB zu investieren, die den nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

Grundlage für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bildete ein von der Institutional Shareholder Services Germany AG („ISS ESG“), die insoweit als Research-Dienstleister im Bereich Nachhaltigkeit fungiert, erstelltes Anlageuniversum. Für dieses Anlageuniversum wurde durch ein auf Nachhaltigkeitskriterien abgestimmtes Unternehmens- und Staatenrating von ISS ESG – unter Beachtung von vordefinierten Mindestanforderungen – umweltverträgliche Unternehmen und Anleiheemittenten identifiziert.

Ergänzend hierzu galten die Standardausschlusskriterien der ISS ESG; es wurden demnach Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken und -feldern sowie Staaten, die gegen bestimmte Sozial- und Umweltkriterien verstoßen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen.

Konkret erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände im Berichtszeitraum durch ISS ESG wie folgt:

Das Nachhaltigkeitsbewertungsverfahren basiert hinsichtlich der Umwelt- sowie sozialgesellschaftlichen Kriterien und der GovernanceAspekte auf einem (absoluten) „Best-in-Class“-Ansatz. Es mündet in einer Gesamtbewertung („Rating“) des Emittenten, dessen Bewertungsskala von A+ bis D– reicht, wobei es sich bei A+ um die höchste und bei D– um die niedrigste Bewertung handelt. Ergänzt wird die jeweilige Nachhaltigkeitsbewertung durch die Anwendung einer vordefinierten Ausschlusspolitik.

#### Bewertungsverfahren für Unternehmen

ISS ESG definiert etwa ein Drittel der Kriterien branchenspezifisch. Alle Kriterien werden einzeln gewichtet und bewertet und schließlich zu einer Gesamtnote zusammengefasst. Aus den Ergebnissen ergibt sich eine Rangliste der untersuchten Unternehmen innerhalb einer Branche. Daraus lassen sich die Vorreiter einer Branche („Best-in-Class“) entnehmen. In Frage kommen allerdings nur Unternehmen, die eine branchenspezifische Mindestbewertung besitzen. Ergänzend zu diesem Ansatz werden Wertpapiere von Unternehmen nicht berücksichtigt, wenn die Unternehmen bestimmte ethisch kontroverse Geschäftsfelder und -praktiken in einem definierten Ausmaß (z.B. bei Überschreiten von festgelegten Umsatzschwellen) betreiben.

#### *Ausschlusskriterien für kontroverse Geschäftsfelder (umsatzabhängig)*

- Alkohol
- Atomenergie
- Glücksspiel
- Grüne Gentechnik
- Pornographie
- Rüstung
- Tabak
- Umstrittene Fördermethoden von fossilen Brennstoffen
- Thermische Kohle

#### *Ausschlusskriterien für kontroverse Geschäftspraktiken*

- Arbeitsrechtverletzungen
- Kontroverses Umweltverhalten
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken
- Menschenrechtsverletzungen
- Tierversuche

Die Bewertung des jeweiligen Unternehmens darf höchstens eine Notenstufe unter der branchenspezifischen Mindestbewertung liegen und keinesfalls schlechter als C– sein.

#### Bewertungsverfahren für Staaten

Für die Nachhaltigkeitsbewertung von Staaten hat ISS ESG 150 Indikatoren identifiziert. Mit ihrer Hilfe werden die institutionellen Rahmenbedingungen und die Performance eines Landes in sechs sozialen und ökologischen Bereichen bewertet.

##### *Sozialverträglichkeit*

- Institutionen und Politik
- Menschenrechte und Grundfreiheiten
- Sozialbedingungen

##### *Umweltverträglichkeit*

- Natürliche Ressourcen
- Klimawandel und Energie
- Produktion und Konsum

Infrage kamen im Berichtszeitraum nur die Staaten mit den im Vergleich besten Bewertungen. Ergänzend dazu wurden Länder ausgeschlossen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien in einem definierten Ausmaß zutreffen.

##### *Soziale Ausschlusskriterien*

- Arbeitsrechtverletzungen
- Atomwaffenbesitz
- Autoritäre Regime
- Geldwäsche
- Kinderarbeit
- Korruption
- Menschenrechtsverletzungen
- Rüstungsbudget
- Todesstrafe

##### *Umwelt Ausschlusskriterien*

- Atomenergie
- Mangelhafter Klimaschutz

Die Bewertung des jeweiligen Staates durfte im Berichtszeitraum die Notenstufe B– nicht unterschreiten.

Das Finanzprodukt hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während des Berichtszeitraums dadurch erfüllt, dass es durchgehend zu wenigstens 51 % seines Wertes in Vermögenswerte aus dem von der ISS ESG vorgegebenen Anlageuniversium investiert war.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Unabhängig von der zur dargestellten Nachhaltigkeitsbewertung von ISS ESG wurde als Nachhaltigkeitsindikator für das Finanzprodukt das Amundi ESG-Rating herangezogen.

Amundi hat ein eigenes internes ESG-Ratingverfahren entwickelt, das auf dem "Best-in-Class"-Ansatz basiert. Die auf die einzelnen Wirtschaftszweige abgestimmten Ratings zielen darauf ab, die Arbeitsumgebung zu bewerten, in der die Unternehmen tätig sind.

Am Ende des Berichtszeitraums:

- beträgt gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios **C+**, bei einem ESG-Score von 1,076.
- beträgt das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Vergleichsmaßstabes **C+**, bei einem ESG-Score von 1,018.

Das Amundi ESG-Rating ist ein quantitativer ESG-Score, der in sieben Stufen von A (beste Punktzahl im Universum) bis G (schlechteste Punktzahl) übersetzt wird. In der Amundi ESG-Ratingskala entsprechen die Wertpapiere, die auf der Ausschlussliste stehen, einem G. Die ESG-Performance von Unternehmensemittenten wird global und auf Ebene der relevanten Kriterien durch einen Vergleich mit der durchschnittlichen Performance ihrer Branche bewertet, und zwar durch die Kombination der drei ESG-Dimensionen:

- **Umweltdimension:** Hier wird untersucht, inwieweit die Emittenten in der Lage sind, ihre direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu kontrollieren, indem sie ihren Energieverbrauch einschränken, ihre Treibhausgasemissionen reduzieren, den Ressourcenabbau bekämpfen und die biologische Vielfalt schützen.
- **Soziale Dimension:** Hier wird gemessen, wie ein Emittent mit zwei unterschiedlichen Konzepten arbeitet: die Strategie des Emittenten zur Entwicklung seines Humankapitals und die Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen;
- **Governance-Dimension:** Hier wird die Fähigkeit des Emittenten bewertet, die Grundlage für einen wirksamen Corporate-Governance-Rahmen zu gewährleisten und langfristig Werte zu schaffen.

Die von Amundi ESG-Rating angewandte Methodik stützt sich auf 38 Kriterien, die entweder generisch (für alle Unternehmen unabhängig von ihrer Tätigkeit) oder sektorspezifisch sind, die je nach Sektor gewichtet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Ruf, die betriebliche Effizienz und die Vorschriften für einen Emittenten berücksichtigt werden. Die ESG-Ratings von Amundi können global für die drei Dimensionen E, S und G oder individuell für jeden ökologischen oder sozialen Faktor abgegeben werden.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Ein Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen ist nicht möglich, da die Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren in diesem Jahr erstmals zu veröffentlichen sind.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Bei dem Finanzprodukt wurden im Berichtszeitraum keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Bei dem Finanzprodukt wurden im Berichtszeitraum keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Bei dem Finanzprodukt wurden im Berichtszeitraum keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- ***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Bei dem Finanzprodukt wurden im Berichtszeitraum keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen..*





## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte alle verbindlichen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 und stützte sich auf eine Kombination aus Ausschlussgrundsätzen (normativ und sektorbezogen), der Integration von ESG-Ratings in den Anlageprozess, Engagement und Abstimmungsansätzen:

- **Ausschlüsse:**  
Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln definiert, die einige der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.
- **Integration von ESG-Faktoren:**  
Amundi hat Mindeststandards für die Integration von ESG-Faktoren festgelegt, die standardmäßig auf seine aktiv verwalteten offenen Fonds angewandt werden (Ausschluss von Emittenten mit G-Rating und besserer gewichteter durchschnittlicher ESG-Score als die anwendbare Benchmark). 38 Kriterien, die im ESG-Rating-Ansatz von Amundi verwendet werden, wurden ebenfalls entwickelt, um die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen.
- **Engagement:**  
Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- **Abstimmen:**  
Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen.
- **Überwachung von Kontroversen:**  
Amundi hat ein System zur Verfolgung von Kontroversen entwickelt, das sich auf drei externe Datenanbieter stützt, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schweren Kontroverse durch ESG-Analysten und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Finanzprodukt. Die Gewichtung wurde als Durchschnitt über vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage im Berichtszeitraum (= Kalenderjahr 2022) waren der 31.03., der 30.06., der 30.09. sowie der 30.12.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **Von 01/01/2022 bis 31/12/2022**

<b>Größe Investitionen</b>	<b>Sektor</b>	<b>In % der Vermögenswerte</b>	<b>Land</b>
Amundi Physical Metals PLC ETC 23.05.2118 Physical Gold	Investmentfonds	5,58	IRL
4,750% Bundesrepublik Deutschland Anl. v. 2003/2034	Schatzanleihen	3,95%	DEU
2,375% Europäische Investitionsbank DL-Bonds v. 2017/2027	Supranational	3,46%	SUP
1,100% Irland EO-Treasury Bonds v. 2019/2029	Schatzanleihen	2,31%	IRL
3,000% Inter-American Development Bank DL-MTN v. 2014/2024	Supranational	2,21%	SUP
1,950% Spanien EO-Obligaciones v. 2015/2030	Schatzanleihen	2,06%	ESP
0,500% Österreich, Republik EO-MTN v. 2019/2029	Schatzanleihen	2,05%	AUT
Vontobel Fd-Sust.EM Loc.Cur.Bd Act.Nom. I USD Cap.o.N.	Investmentfonds	1,90%	LUX
0,750% Österreich, Republik EO-MTN v. 2018/2028	Schatzanleihen	1,87%	AUT
2,750% Asiatische Entwicklungsbank DL-MTN v. 2018/2028	Supranational	1,74%	SUP
AIS-Amundi MSCI EM.MARKETS SRI Act. Nom. ETF DR USD Dis. oN	Investmentfonds	1,51%	LUX
1,250% European Investment Bank (EIB) DL-Notes v. 2021/2031	Supranational	1,50%	SUP

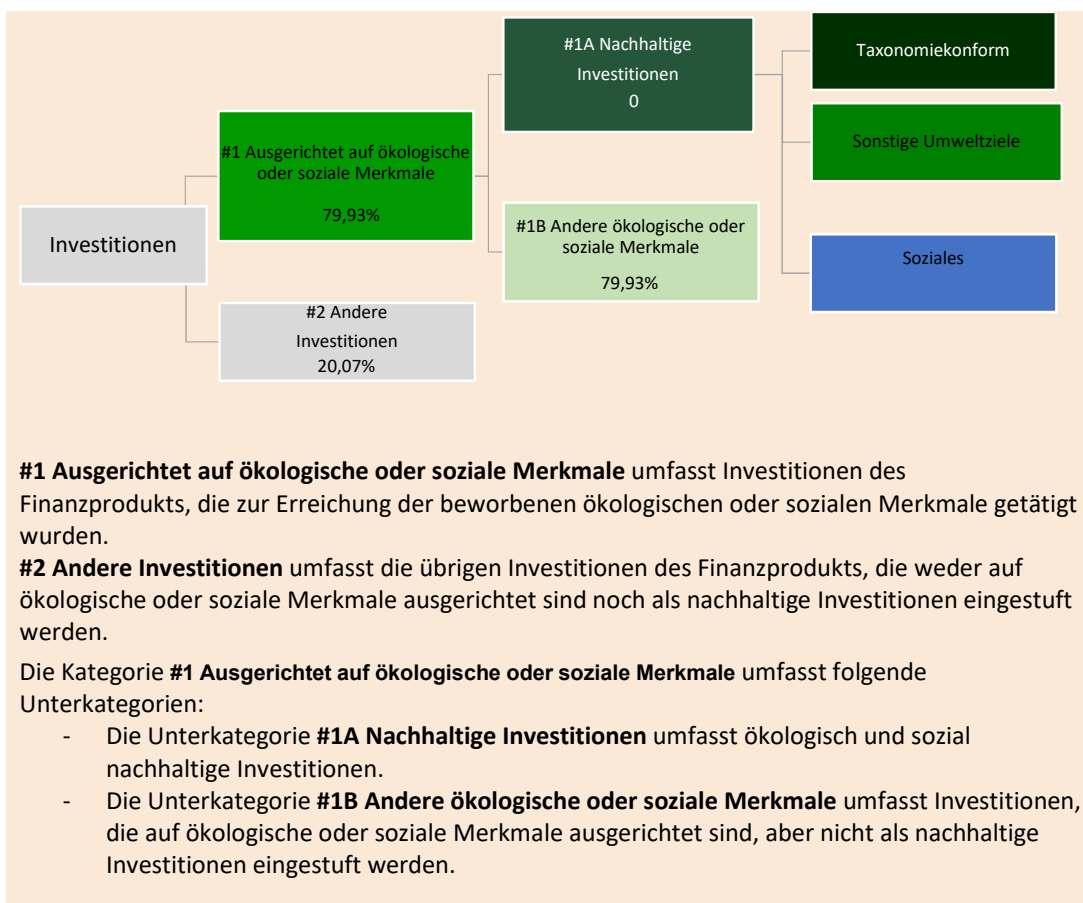
1,000% CA Immobilien Anlagen AG EO-Nts v. 2020/2025/2025	Hypothekenvermögen	1,50%	FRA
Vontobel Fund SICAV-mtx Sust Asian Lead [Ex Japan] Actions Nominatives I USD o.N.	Investmentfonds	1,36%	LUX
0,950% Nordrhein-Westfalen, Land MTN LSA Reihe 1456 v. 2018/2028	Lokale Behörden	1,36%	DEU



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

#### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die nachstehende Übersicht zeigt die Anteile der Investitionen des Finanzprodukts in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren am Ende des Berichtszeitraums. Die Auswertung basiert auf einer

Amundi-eigenen Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die das Finanzprodukt investiert ist.

Der Ausweis der Sektoren und Teilspektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Amundi-eigene Klassifizierung solche Ausweise aktuell nicht vorsieht. Die genannten Aktivitäten im fossilen Brennstoffen Bereich sind in Teilen aggregiert und im Sektor *Öl, Gas und Verbrauchsbrennstoffe* enthalten.

<b>Sektor</b>	<b>In % der Vermögenswerte</b>
<i>Schatzanleihen</i>	22,34%
<i>Investmentfonds</i>	13,17%
<i>Supranational</i>	10,43%
<i>Arzneimittel</i>	5,02%
<i>Nicht-Basiskonsumgüter</i>	3,34%
<i>Lokale Behörden</i>	3,20%
<i>Banken</i>	2,37%
<i>Basiskonsumgüter</i>	2,29%
<i>Hypothekenvermögen</i>	2,17%
<i>Versicherungen</i>	1,76%
<i>Chemikalien</i>	1,69%
<i>Finanzprodukte (sonstige)</i>	1,54%

<i>Lebensmittel</i>	1,41%
<i>IT-Service</i>	1,35%
<i>Halbleiter &amp; Halbleiterausüstung</i>	1,35%
<i>Technologie</i>	1,28%
<i>Körperpflegeprodukte</i>	1,17%
<i>Textilien, Bekleidung &amp; Luxusgüter</i>	1,08%
<i>Professionelle Dienste</i>	1,06%
<i>Bauingenieurwesen</i>	0,90%
<i>Elektrisch</i>	0,86%
<i>Anbieter und Dienstleistungen im Gesundheitswesen</i>	0,77%
<i>Industriekonglomerate</i>	0,75%
<i>Öl, Gas und Verbrauchsstoffe</i>	0,74%
<i>Kapitalmärkte</i>	0,71%
<i>Metalle &amp; Bergbau</i>	0,57%
<i>Ausrüstung &amp; Zubehör für das Gesundheitswesen</i>	0,56%
<i>Unterhaltung</i>	0,51%
<i>Multi-Dienstprogramme</i>	0,50%

<i>REITs</i>	0,45%
<i>Bauprodukte</i>	0,43%
<i>Maschinen</i>	0,39%
<i>Autokomponenten</i>	0,36%
<i>Facheinzelhandel</i>	0,34%
<i>Software</i>	0,33%
<i>Automobilbranche</i>	0,33%
<i>Gasversorger</i>	0,32%
<i>Biotechnologie</i>	0,32%
<i>Stromversorgungsunternehmen</i>	0,29%
<i>Arzneimittel</i>	0,22%
<i>Kommerzielle Dienstleistungen und Lieferungen</i>	0,14%
<i>Diversifizierte Telekommunikationsdienste</i>	0,14%
<i>Verkehrsmittel</i>	0,08%
<i>Elektrische Ausrüstung</i>	0,07%
<i>Drahtlose Telekommunikationsdienste</i>	0,06%
<i>Gebrauchsgüter für den Haushalt</i>	0,05%
<i>Sonstiges (u.a. Liquiditätspositionen)</i>	10,79%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Verlässliche Daten zur EU-Taxonomie waren im Berichtszeitraum nicht verfügbar.

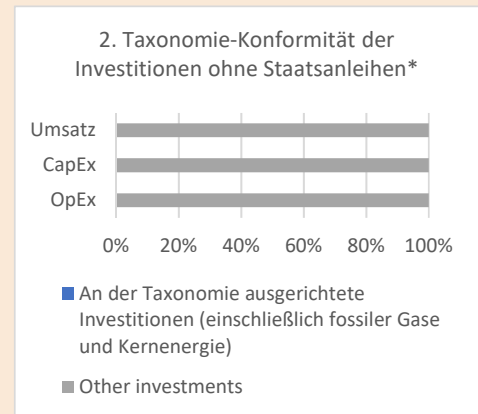
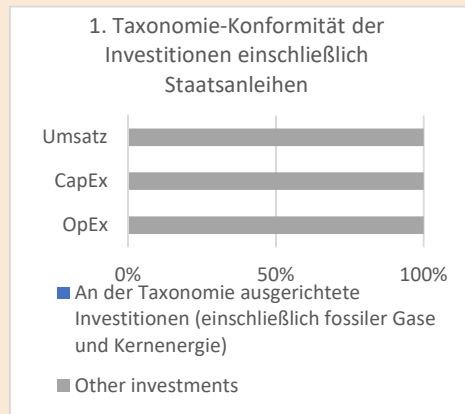
- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

Ja:
  In fossiles Gas
  In Kernenergie

Nein

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels (Klimaschutz<sup>1</sup>) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen (siehe Erläuterung am linken Rand). Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zuverlässige Daten über Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten waren während des Berichtszeitraums nicht verfügbar.

einen wesentlichen Beitrag zu den Umwelt-zielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Ein Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen ist nicht möglich, da die Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren in diesem Jahr erstmals zu veröffentlichen.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Finanzprodukt hatte während des Berichtszeitraum keine nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt..



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Das Finanzprodukt hatte während des Berichtszeitraum keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



**Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz**

Unter „#2 Andere Investitionen“ wurden Barmittel und Instrumente zum Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements (z.B. Derivate) erfasst. Insoweit ebenfalls enthalten sind Vermögensgegenstände, für die kein ESG-Rating vorgelegen hat, beispielsweise mangels Daten für die Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz dergestalt angewendet, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Emittenten investiert wurde, die die zielgerichteten Amundi-Ausschlusskriterien nicht einhalten, z.B. Hersteller geächteter und kontroverser Waffen.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Nachhaltigkeitsindikatoren werden im Portfoliomanagementsystem kontinuierlich zur Verfügung gestellt, so dass die Portfoliomanager die Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen beurteilen können.

Diese Indikatoren sind in den Kontrollrahmen von AMUNDI eingebettet, wobei die Zuständigkeiten zwischen der ersten Kontrollebene, die von den Investitionsteams selbst durchgeführt wird, und der zweiten Kontrollebene, auf der die Einhaltung der vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale laufend überwacht wird und die in den Zuständigkeitsbereich der Risikoteams fällt, aufgeteilt sind.



Darüber hinaus legen die „Grundsätze für nachhaltiges Investieren“ von AMUNDI einen aktiven Ansatz für das Engagement fest, der den Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, einschließlich der Unternehmen im Portfolio dieses Produkts, fördert.



### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Das Finanzprodukt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab, d.h. keinen eigens auf ESG-Kriterien abgestimmten Vergleichsmaßstab. Im Hinblick auf das als Nachhaltigkeitsindikator verwendete Amundi ESG Rating wurde das ESG-Rating des Finanzprodukts jedoch dem ESG-Rating desjenigen Vergleichsmaßstabes, an dem sich das Finanzprodukt in puncto Wertentwicklung orientiert, gegenübergestellt. Die Zusammensetzung des Letztgenannten war im Berichtszeitraum wie folgt:

- 5,7% am MSCI AC Asia Pacific,
- 19,3% am STOXX Europe 600,
- 10,7% am S&P 500,
- 47,6% am JPM Germany 1–10,
- 12,9% am JPM GBI USA 1–10,
- 3,8% am Gold Bullion LBM US\$/Troy Ounce.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Das Finanzprodukt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Das Finanzprodukt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Das Finanzprodukt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Das Finanzprodukt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

München, 25.04.2023

Amundi Deutschland GmbH  
Die Geschäftsführung

Christian Pellis

Oliver Kratz

Thomas Kruse

Kerstin Gräfe

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Amundi Deutschland GmbH, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach §7 KARBV des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach §7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Amundi Deutschland GmbH, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach §7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach §7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach §7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach §7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach §7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach §7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach §7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach §7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach §7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach §7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach §7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach §7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 25. April 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina  
Wirtschaftsprüfer

## Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften<sup>1</sup>

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Unbeschränkt steuerpflichtige Anleger werden nachfolgend auch als Steuerinländer bezeichnet. Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich vor Erwerb von Anteilen an dem in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Fonds mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteilerwerb in seinem Heimatland individuell zu klären. Ausländische Anleger sind Anleger, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind. Diese werden nachfolgend auch als Steuerausländer bezeichnet.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15%. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15% bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801 EUR (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602 EUR (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Anleger einen pauschalen Teil dieser Investorserträge steuerfrei erhalten (sogenannte Teilfreistellung).

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sogenannte Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat unter anderem aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25%. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sogenannte Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25% oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

### Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer) Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

<sup>1</sup> §165 Absatz 2 Nr. 15 KAGB: Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften einschließlich der Angabe, ob ausgeschüttete Erträge des Investmentvermögens einem Quellensteuerabzug unterliegen

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

#### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

#### **Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig.**

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Kontos ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle auch insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25%.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Veräußerungsgewinne keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust – gegebenenfalls reduziert aufgrund einer Teilfreistellung – mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

### Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

#### Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit dieser Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse ist, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat.

Voraussetzung hierfür ist, dass ein solcher Anleger einen entsprechenden Antrag stellt und die angefallene Körperschaftsteuer anteilig auf seine Besitzzeit entfällt. Zudem muss der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile sein, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken in Höhe von 70% bestanden (sogenannte 45-Tage-Regelung).

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichen Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds ebenfalls zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit die Anteile an dem Fonds im Rahmen von Altersvorsorge- oder Basisrentenverträgen gehalten werden, die nach dem Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz zertifi-

ziert wurden. Dies setzt voraus, dass der Anbieter eines Altersvorsorge- oder Basisrentenvertrags dem Fonds innerhalb eines Monats nach dessen Geschäftsjahresende mitteilt, zu welchen Zeitpunkten und in welchem Umfang Anteile erworben oder veräußert wurden. Zudem ist die oben genannte 45-Tage-Regelung zu berücksichtigen.

Eine Verpflichtung des Fonds bzw. der Gesellschaft, sich die entsprechende Körperschaftsteuer zur Weiterleitung an den Anleger erstatten zu lassen, besteht nicht.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen

oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzanfragen über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Ausschüttungen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.



Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft;

allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Vorabpauschalen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

#### Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die

Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Im Falle eines Veräußerungsverlustes ist der Verlust in Höhe der jeweils anzuwendenden Teilfreistellung auf Anlegerebene nicht abzugsfähig.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf den Veräußerungsgewinn keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzanlagen über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als

veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung ist für Anteile, die dem Betriebsvermögen eines Anlegers zuzurechnen sind, gesondert festzustellen.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen in der Regel keinem Kapitalertragsteuerabzug.

#### Negative steuerliche Erträge

Eine Zurechnung negativer steuerlicher Erträge des Fonds an den Anleger ist nicht möglich.

#### Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen eines Kalenderjahres insoweit als steuerfreie Kapitalrückzahlung, wie der letzte in diesem Kalenderjahr festgesetzte Rücknahmepreis die fortgeführten Anschaffungskosten unterschreitet.

### Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
<b>Inländische Anleger</b>			
Einzelunternehmer	<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p><b>Materielle Besteuerung:</b> Einkommensteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 60% für Einkommensteuer/30% für Gewerbesteuer; Mischfonds 30% für Einkommensteuer/15% für Gewerbesteuer)</p>		<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme</p>
Regelbesteuerte Körperschaften (typischerweise Industrieunternehmen; Banken, sofern Anteile nicht im Handelsbestand gehalten werden; Sachversicherer)	<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme bei Banken, ansonsten 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p><b>Materielle Besteuerung:</b> Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 80% für Körperschaftsteuer/40% für Gewerbesteuer; Mischfonds 40% für Körperschaftsteuer/20% für Gewerbesteuer)</p>		<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme</p>
Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, bei denen die Fondsanteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind	<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme</p> <p><b>Materielle Besteuerung:</b> Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, soweit handelsbilanziell keine Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) aufgebaut wird, die auch steuerlich anzuerkennen ist gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)</p>		

## Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
<b>Inländische Anleger</b>			
Banken, die die Fondsanteile im Handelsbestand halten	<b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme		
	<b>Materielle Besteuerung:</b> Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)		
Steuerbefreite gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger (insbesondere Kirchen, gemeinnützige Stiftungen)	<b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme		
	<b>Materielle Besteuerung:</b> Steuerfrei – zusätzlich kann die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag erstattet werden		
Andere steuerbefreite Anleger (insbesondere Pensionskassen, Sterbekassen und Unterstützungskassen, sofern die im Körperschaftsteuergesetz geregelten Voraussetzungen erfüllt sind)	<b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme		
	<b>Materielle Besteuerung:</b> Steuerfrei		

Unterstellt ist eine inländische Depotverwahrung. Auf die Kapitalertragsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer wird ein Solidaritätszuschlag als Ergänzungsabgabe erhoben. Für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug kann es erforderlich sein, dass Bescheinigungen rechtzeitig der depotführenden Stelle vorgelegt werden.

### Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung<sup>2</sup> zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

### Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben.

### Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum

Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

### Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

### Folgen der Verschmelzung von Investmentfonds

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Investmentfonds auf einen anderen inländischen Investmentfonds, bei denen derselbe Teilfreistungssatz zur Anwendung kommt, kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Investmentfonds zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Erhalten die Anleger des übertragenden Investmentfonds eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung,<sup>3</sup> ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Weicht der anzuwendende Teilfreistungssatz des übertragenden von demjenigen des übernehmenden Investmentfonds ab, dann gilt der Investmentanteil des übertragenden Investmentfonds als veräußert und der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds als angeschafft. Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung gilt erst als zugeflossen, sobald der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds tatsächlich veräußert wird.

<sup>2</sup> §37 Absatz 2 AO

<sup>3</sup> §190 Absatz 2 Nr. 2 KAGB

### Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat hierfür unter anderem einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS mittlerweile an. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds); Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilneh-

menden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

### Allgemeiner Hinweis

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

### Anhang:

#### Steuerliche Klassifikation der Amundi Fonds für Zwecke der Teilfreistellung

Name des Fonds	Steuerliche Klassifikation
Amundi Aktien Rohstoffe	Aktienfonds
Amundi BKK Rent	keine
Amundi CPR Aktiv	Mischfonds
Amundi CPR Defensiv	keine
Amundi CPR Dynamisch	Aktienfonds
Amundi Ethik Plus	Aktienfonds
Amundi German Equity	Aktienfonds
Amundi Internetaktien	Aktienfonds
Amundi Multi Manager Best Select	keine
Amundi Top World	Aktienfonds
Amundi Welt Ertrag Nachhaltig	Mischfonds
Amundi Weltportfolio	keine
nordasia.com	Aktienfonds
<b>Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50</b>	<b>Mischfonds</b>
Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70	Mischfonds
Selection Global Convertibles <sup>4</sup>	keine
VPV-Rent Amundi	keine
VPV-Spezial Amundi	Aktienfonds

<sup>4</sup> Ab 01.04.2023: Amundi Wandelanleihen

## Verwaltung und Vertrieb

### Kapitalverwaltungsgesellschaft

Amundi Deutschland GmbH  
Arnulfstraße 124-126, D-80636 München  
Telefon +49 (0) 89 / 9 92 26-0  
Handelsregister München B 91483  
Gezeichnetes Kapital: 7.312.500 EUR  
Haftendes Eigenkapital: 36,375 Mio. EUR  
(Stand 31.12.2022)

### Gesellschafter

Amundi Asset Management S.A.S., Paris, Frankreich

### Aufsichtsrat

Jean-Jacques Barbéris, Vorsitzender  
Leitung Institutional und Corporate Clients Division und ESG  
der Amundi Asset Management S.A.S.  
Paris, Frankreich

Günther H. Oettinger, stellvertretender Vorsitzender  
Gesellschafter der Oettinger Consulting,  
Wirtschafts- und Politikberatung GmbH  
Hamburg, Deutschland

Domenico Aiello  
Finanzvorstand der Amundi Asset Management S.A.S.  
Paris, Frankreich

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan  
Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht  
und Sozialpolitik – Münchener Zentrum für Ökonomie  
und Demographischer Wandel  
München, Deutschland

### Geschäftsführung

Christian Pellis<sup>1</sup>  
Sylvain Brouillard<sup>2</sup>  
Oliver Kratz  
Thomas Kruse<sup>3</sup>  
Dr. Andreas Steinert<sup>4</sup>  
Kerstin Gräfe<sup>5</sup>

1 Sprecher der Geschäftsführung;  
Mitglied des Aufsichtsrats bei Amundi Austria GmbH, Wien, Österreich

2 Bis 30.11.2022

3 Ab 01.10.2022 Mitglied des Geschäftsführungsrats bei Private Markets Fund II Management S.à.r.l.,  
Grevenmacher, Luxemburg

4 Bis 30.06.2022

5 Ab 01.04.2023

### Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A., Germany Branch  
Lilienthalallee 36, D-80939 München  
Gezeichnetes Kapital: 1.273,4 Mio. EUR  
Haftendes Eigenkapital: 2.309,0 Mio. EUR  
(Stand 31.12.2021)

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bernhard-Wicki-Straße 8, D-80636 München

### Fondsinitiator und Anlageberater

UniCredit Bank AG  
Arabellastraße 12, D-81925 München

### Vertriebsstelle

UniCredit Bank AG  
Arabellastraße 12, D-81925 München

Vermittelt durch



Amundi Deutschland GmbH  
Arnulfstraße 124-126  
D-80636 München

Gebührenfreie Telefonnummer für Anfragen  
aus Deutschland: 0800.888-1928

[www.amundi.de](http://www.amundi.de)